VI.

Wie das Corpus in grund zuvorzeichnen / das mit seiner dicklinea dem Plano vereiniget ist.

EVnfferley Grundverzeichnungen hat die Haupt-superficies eines jeden corporis dirigiret / durch die Stallung welche im Eingang dieses Capitels/vnd auch im andern Stand jhr zugeeignet worden. Nun folgen die letzten zwey/ so aus bemelten jhren Hauptplanis/doch anderes Standes/herrühren.

Wann nun der Bogen Pappier zwischen den zweyen Fixregeln noch vnverruckt ist/so zeuch gegen deiner rechten Hand/wie es der Ort leiden vnd dulden wil/abermal zwey linien L H. L A. so einen rechten Winckel beschliessen/vnd vff L H.bringe das HauptPlanum des corporis, daß es mit einem Punct dieselbige taste/ vnnd von einem gleichseitigen Triangulo enthalten werde: so ist das corpus vnd sein steiffen zur Verzeichnung dargestellt. Beyden linien LH vnd L H. stelle zwo Parallelen / vnd verfertige in dieselben die Verzeichnung aller massen wie bey den Ständen II. vnd III. gethan / so ist der grund vnter L H. mit VI.vermerckt/der jenige/welcher den begehrten Stand außweisen sol. Durch denselben zeuch die Verzeichnungslinien/so weit es der Ort leiden wil hinaus / vnnd durch den grund mache ein ablang gevier/ das die breiten mit der basi des vorgestellten Triangels gleich hab/vñ in der Mitten mit einer Lini zertheilet sey/auch eine seiten mit den Seiten deß Grundes in einem gleichen Abstand habe / so ist auch des jenigen Grundverzeichnung bereit/welches des corporis seine Auffenthaltung seyn sol. Der niedergelegten Puncten jhre höhen aber/seynd alle in LH. zu befinden. Vnd ist bey dem Grunde so dieser lini applicirt wird das zu mercken/ daß man nemblich in seiner Zubereitung bey den corporibus A vnd V.vber denselben die Verzeichnungslinien hinaus erstrecke. Denn weil droben der dritte vnnd vierdte Stand vmb vberflüssigkeit einer Figur willen / in deme /daß die breit vnnd längere rechte seiten/in einem stand nicht zugleich beyden fixreguln haben gleichständig seyn können / hat vnterlassen werden müssen/so haben wirs mit jhnen biß auff die sechste disposition verschoben / bey welcher ob wir schon die figur der Darstellung nach gefallen vber der lini *L* H. hetten stürtzen können: So ist gleichwol der angulus inclinationis der breiten Seiten mit *L H.* nicht grösser genomen/als beyde ende der rechten längern seiten im perpendiculo bleibend/zugelassen. Denn auff solche weise ist dem sechsten stand gleichwol nichts entnommen/vnd weiset der grund/so der lini *L*H.applicirt worden/den dritten stand dieser corporum aus / so droben verschoben worden / welches höhe puncten /

in einer